

Open Call

Einladung zur Ausstellung „Das Original einzigARTig“ im Rahmen des „Festivals der Moderne“ in Magdeburg

Wir laden hiermit zur Beteiligung an zwei thematischen Ausstellungen („Antlitz - Kunst oder künstlich?“ und „Quo vadis?“) ein, die im Rahmen des „Festivals der Moderne“ von Mai - Oktober 2027 in der Galerie Himmelreich in Magdeburg stattfinden werden.

Nähere Informationen zu Inhalt und deren bildkünstlerischer Herausforderung werden im Anschluss erläutert.

Teilnahmebedingungen:

Zur Bewerbung senden Sie bitte eine E-Mail mit folgenden vollständigen Angaben an uns:

1. Angaben zur Person (Vita, künstlerischer Werdegang, Publikationen)
2. kurze Erläuterung der künstlerischen Idee (Fotos, Skizzen, Text , Video o.ä.) inklusive Angaben zu etwaiger Größe, Format, Material
3. Das gesamte Text- und Bildmaterial bitte in einer Pdf-Datei maximal 5 MB!

Einsendeschluss:

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum 31.08.2026 an:

Galerie Himmelreich

Breiter Weg 213 b

39104 Magdeburg

Tel.0391/ 5430114

E-Mail: info@galerie-himmelreich.de

www.galerie-himmelreich.de

Galerie Himmelreich/ Verein Freunde des Himmelreichs e.V.

Q.Hof Kunstverein e.V.

HO-Galerie e.V.

Verein Kunst-Mitte GmbH

„Festival der Moderne“ von Mai - Oktober 2027

Das Festival der Moderne erinnert an die visionäre Entwicklung der Architektur- und industriellen Revolution der 20er-Jahre Jahre, die das Gesicht der Stadt Magdeburg vor 100 Jahren als Stadt des progressiven Bauens, der mutigen Stadtplanung und der fortschrittlichen Kulturpolitik prägte.

Das Ensemble der klassischen Moderne rund um die Stadthalle, den Albinmüller-Turm und das Pferdeter steht nach der bis dahin erfolgten Sanierung und Eröffnung im Mai 2027 nach 100 Jahren wieder als kraftvolles Sinnbild und Kern für die moderne Urbanität.

Das Festival der Moderne möchte an den Mut und die Aufbruchstimmung der damaligen Zeit anknüpfen und fragt:

Was bedeutet modern im 21. Jahrhundert?

Welche Antworten finden Kunst, Musik, Architektur, Theater, Tanz und Gesellschaft auf die Herausforderungen unserer Zeit?

Das Festival der Moderne will Kultur, Geschichte und Zukunftsfragen miteinander verweben. Diesen Fragen und Herausforderungen möchten wir uns als bildende Künstler stellen!

Nach der industriellen Revolution und den Antworten, die Bruno Taut und seine Mitstreiter darauf gaben, kommt eine Herausforderung in bisher ungekannten Ausmaßen auf uns zu, die alle Bereiche unseres Lebens umwälzen wird und es in nie gekanntem Tempo bereits tut:

Die künstliche Intelligenz - kurz KI oder AI!

Die Rasananz der technologischen Entwicklung in dem Bereich, ungebremst befeuert durch die großen Tech-Konzerne, umfasst inzwischen bereits fast alle Bereiche unseres menschlichen Daseins - sei es in Wissenschaft und Forschung, Medizin, Recht, Bildung, Sprache, Medien, Musik, Kunst und Kultur.

Wir möchten mit unseren künstlerischen Mitteln versuchen, uns diesem Thema zu nähern und einen breiten gesellschaftlichen Diskurs anzuregen.

Unsere Konzeption sieht folgendes vor:

Gemeinsame bildkünstlerische Ausstellungen an wechselnden Orten, die die oben beschriebenen Inhalte und Fragestellungen thematisieren.

Offene Ausschreibung zur Einreichung von Arbeiten an Künstler sowohl regional als auch überregional/ Auswahl durch unsere gemeinsame Arbeitsgruppe zwischen März-September 2026.

Begleitet und inhaltlich vertieft werden diese Ausstellungen durch mehrere Lesungen, Diskussions- und Vortragsabende mit Experten aus Forschung, Wissenschaft, Politik und Kultur im offenen Dialogformat.

Durch unsere Zusammenarbeit der in Magdeburg agierenden Kunstgalerien- und Vereine möchten wir unsere Kräfte bündeln, um auf diese Weise eine breite Öffentlichkeit erreichen zu können.

Unser gemeinsames Thema lautet:

DAS ORIGINAL einzigARTig

1. Ausstellung „Antlitz - Kunst oder künstlich?“

Wir fragen: Wer bin ich?

Künstliche Intelligenz versus künstlerische Intelligenz ?

Der KI Forscher Daniel Kokotajlo sagt in seinem Forschungsbericht AI 2027 aus, dass es eine dem Menschen ebenbürtige allgemeine Intelligenz geben wird.

Die KI wird in Sekundenbruchteilen mit unerhörter Effizienz schlagartig menschliche Kompetenzen teil erweitern und teils entwerten.

Wir fragen: **auch in der Kunst?**

Wir fragen: **Worin liegt der Wert der Kunst?**

Vernissage anlässlich des Festivals der Moderne

Termin: 4. Mai - 5. Juni 2027

Ort: Galerie Himmelreich, Heider Archiv im Forum Gestaltung sowie an wechselnden Orten wie Q Hof, HO Galerie

2. Ausstellung „Quo vadis?“

Wir fragen: Wohin geht die Kunst?

Wir fragen: **Können Denk- und Arbeitsmaschinen Kunstobjekte hervorbringen?**

Wir fragen: **Kunst mit Hilfe digitaler Medien oder bis hin zu KI-generierten Kunstobjekten?**

Wir fragen: **Vom Ersetzen zum Entsetzen? Oder mit Kopf und Hand, mit Herz und Verstand?**

Finissage anlässlich des Festivals der Moderne

Termin: 7.September - 9.Oktober 2027

Ort: Galerie Himmelreich sowie an wechselnden Orten wie, Q Hof, HO Galerie

Wir fragen nicht nur die beteiligten Bildenden Künstler, sondern wir befragen Wissenschaftler und Politiker, Schüler, Lehrer und Studenten, Medienfachleute und Experten aus Forschung und Gesellschaft!

In unseren Ausstellungen planen wir öffentliche Vorträge, Gesprächsrunden und Diskussionen und möchten uns mit vielen interessierten Partnern austauschen.

Die Diskurse werden sich beispielsweise folgenden Fragen widmen:

KI - Fluch oder Segen?

-Ist Information gleich Wahrheit?

-Verantwortung von Wissenschaft, Politik und Rechtsstaat zur Bewahrung der Demokratie

-Was ist Kreativität?

-Wo kann das Urheberrecht noch greifen?

-Muss KI reguliert werden, wenn ja, wie?

-KI im Bildungswesen - Gefahr und Suchtpotential

-KI in Produktentwicklung, Medizin und Forschung

-Hirnforschung im Hinblick auf Convolutional Neural Network

-Belohnungssysteme und Aufmerksamkeitsökonomie

Bereits angefragt:

1. Alexander Kuscher, Senior Director für Produktmanagement bei Google, San Francisco

2. Otto von Guericke Universität Magdeburg

Prof. Dr. Christoph Hoeschen, Medizinische Systeme

Prof. Sanaz Mostaghim, Computational Intelligence der Fakultät für Informatik

Fraunhofer Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme

3. Hochschule Magdeburg-Stendal, FB Ingenieurwissenschaften und Industriedesign

Prof. Sebastian von Enzberg, Künstliche Intelligenz und Technische Informatik

Prof. Mathias Bertram, 3D-Entwurf mit digitalen Medien

4. Peter Wawerzinek, Schriftsteller